

[Die ukrainischen Streitkräfte haben zwei russische Kampffjets abgeschossen](#)

19.02.2024

Die Flugzeuge der russischen Aggressoren haben einen weiteren Verlust erlitten – Su-34 und Su-35 Flugzeuge wurden abgeschossen. Dies teilte der Oberbefehlshaber der ukrainischen Streitkräfte Olexander Syrskyj am Montag, den 19. Februar auf Facebook mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Flugzeuge der russischen Aggressoren haben einen weiteren Verlust erlitten – Su-34 und Su-35 Flugzeuge wurden abgeschossen. Dies teilte der Oberbefehlshaber der ukrainischen Streitkräfte Olexander Syrskyj am Montag, den 19. Februar auf Facebook mit.

„Heute Morgen hat die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine zwei russische Flugzeuge zerstört, die mit gelenkten Bomben auf die Stellungen unserer Truppen schossen. Ein Su-34-Jagdbomber und ein Su-35S-Kampfflugzeug“, schrieb er.

Der Kommandeur der Luftwaffe, Generalleutnant Nikolai Oleshchuk, gab seinerseits im Telegram an, dass die Flugzeuge in östlicher Richtung abgeschossen wurden.

Bereits am Montag wurde über Explosionen im vorübergehend besetzten Mariupol bekannt. Außerdem gab es Informationen über den Absturz eines brennenden Flugzeugs in der Nähe des Dorfes Rybatskoye.

Wir erinnern daran, dass die Luftwaffe am Morgen des 17. Februar drei russische Kampffjets in östlicher Richtung abgeschossen hat.

Und am 18. Februar wurde ein weiteres feindliches Flugzeug – eine Su-34 – in der gleichen Richtung abgeschossen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 193

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.